



# Einwohnergemeinde Bettenhausen

## Protokoll

der Einwohnergemeindeversammlung Bettenhausen

Datum: Dienstag, 11. Dezember 2018  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle Bettenhausen

Vorsitz: Urs Zumstein, Gemeindepräsident  
Protokoll: Naomi Appel, Gemeindeschreiberin

### Anwesende

Stimmberechtigte: 86 (Total Stimmberechtigte 515 = 16.69 %)  
Während der Versammlung verlässt während Traktandum 4 sowie später während Traktandum 9 je eine Person die Versammlung.

Absolutes Mehr: 44

Presse: keine Vertretung

Gäste: Melanie Däppen, Finanzverwalterin

## Verhandlungen

Urs Zumstein eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden, speziell die JungbürgerInnen 2018. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Oberaargau West Nr. 45 vom 8. November 2018 einberufen. Die Akten lagen während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Er liest den publizierten Text vor und weist auf die Art. 28 und 30 des Organisationsreglementes hin, wonach

- die Versammlung nur über traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen kann
- eine stimmberechtigte Person, die eine Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften feststellt, sofort auf diese hinzuweisen hat. Unterlässt sie einen solchen Hinweis, verliert sie gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes das Beschwerderecht.

### Traktanden:

1. Übergabe der Bürgerbriefe
2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung
3. Finanzplan 2018-2023; Kenntnisnahme
4. Legislaturziele 2019-2022; Kenntnisnahme
5. Sanierung Abwasseranlagen der Schmutz- und Mischwasseranlagen in der Stufe 2; Verpflichtungskredit von Fr. 145'000.00; Beratung und Genehmigung
6. Abwasserkanalspülungen, -aufnahmen und Zustandsanalyse; Kreditabrechnung; Kenntnisnahme

7. Wahl; der/die Gemeindepräsident/in (aus der Mitte des gewählten Gemeinderates)
8. Wahl; Rechnungsprüfungsorgan
9. Verschiedenes

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Als Stimmenzähler werden gewählt:

- Patrick Schaad
- Peter Zimmermann

Der Gemeindepräsident Urs Zumstein informiert, dass die in alle Haushaltungen verschickte Broschüre einen Fehler enthielt. Auf der Titelseite fehlte das Traktandum 6 (Abwasserkanalspülungen, -aufnahmen und Zustandsanalyse; Kreditabrechnung, Kenntnissnahme). Das Traktandum wurde aber in der Botschaft auf Seite 7 erklärt und im amtlichen Anzeiger ordnungsgemäss publiziert.

## 1. Übergabe der Bürgerbriefe

---

In diesem Jahr wurden EinwohnerInnen mit Jahrgang 2000 volljährig. Die nachfolgend aufgeführten Jungbürger/innen erhalten in diesem Jahr den Bürgerbrief:

- Gurtner Matthias, Mattenweg 6, Bollodingen
- Lanz Noemi, Sandrütiweg 3, Bettenhausen
- Mühlethaler Jonas, Dorfstrasse 30d, Bettenhausen
- Sägesser Sven, Dorfstrasse 19, Bollodingen
- Schaad Isabelle, Dorfstrasse 59, Bettenhausen
- Schaad Mike, Dorfstrasse 59, Bettenhausen
- Strähl Claudio, Hegenstrasse 11, Bollodingen
- Wälchli Simea, Buchsistrasse 3, Bettenhausen

Andreas Schaad begrüsst die anwesenden Jungbürger/innen. Alle anwesenden Jungbürger/innen stellen sich kurz vor. Der Gemeinderat übergibt ihnen die Bürgerbriefe sowie weitere Glückwünsche auf dem bevorstehenden Lebensweg.

## 2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage, des Liegenschaftssteueransatzes

---

Die Finanzverwalterin Melanie Däppen erläutert das Budget 2019:

Das Budget 2019 weist mit Aufwendungen von Fr. 2'366'160.00 und Erträgen von Fr. 2'222'490.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 143'670.00 aus. Dabei handelt es sich um den Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und die Spezialfinanzierungen). Die einzelnen Aufwand- bzw. Ertragsüberschüsse des allgemeinen Haushaltes und der Spezialfinanzierungen sind im Antrag des Gemeinderates detailliert aufgeführt.

Im Jahr 2019 sind Nettoinvestitionen von Fr. 253'000.00 vorgesehen.

Steueranlage: 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen	unverändert
Liegenschaftssteuern: 1.0 ‰ des amtlichen Wertes	unverändert

Hundetaxe: je Hund Fr. 80.00 unverändert

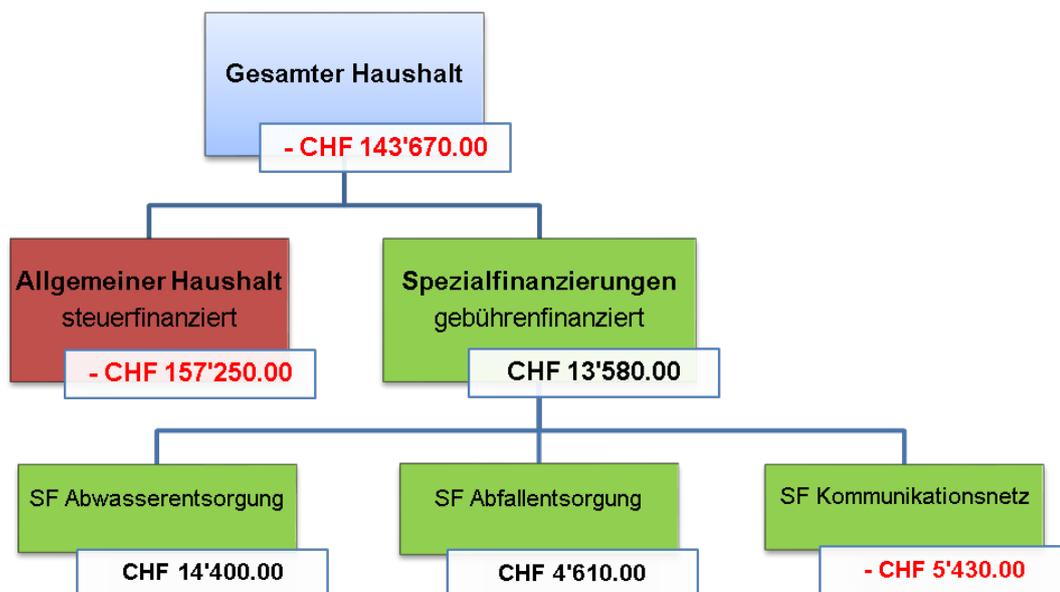
Jährliche Abwassergebühren (zzgl. 7.7% Mehrwertsteuer): verändert

- Grundgebühr <b>neu</b>	je Wohnung/Betrieb	CHF	180.00
- Verbrauchsgebühr	je m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch	CHF	1.90
- Regenabwassergebühr	bis 150 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	45.00
	ab 151 m <sup>2</sup> bis 300 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	90.00
	ab 301 m <sup>2</sup> bis 450 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	135.00
	ab 451 m <sup>2</sup> bis 600 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	180.00
	ab 601 m <sup>2</sup> bis 750 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	225.00
	ab 751 m <sup>2</sup> bis 900 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	270.00
	ab 901 m <sup>2</sup> bis 1'050 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	CHF	315.00
	pro weitere 150 m <sup>2</sup>	CHF	20.00

Jährliche Kehrichtgebühren: verändert  
Grundgebühr **neu** je Wohnung/Betrieb CHF 130.00

Monatliche Kommunikationsnetzgebühren: unverändert  
Netznutzungsgebühr je Wohnung/Betrieb CHF 14.00

Ergebnis auf einen Blick



Melanie Däppen informiert, dass die Ergebnisse des Budgets 2019 im Vergleich mit dem Budget 2018 in allen Bereichen (ausser der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz) voraussichtlich besser abschliessen wird.

Die Nettoinvestitionen des Gesamthaushalts betragen Fr. 253'000.00. Die Bruttoinvestitionen des Steuerhaushalts betragen Fr. 985'000.00 (netto Fr. 151'000.00).

Das Hochwasserschutzprojekt wird zu 88% durch Bund und Kanton subventioniert. Zusätzlich hat die Schweizerische Mobiliar zugesichert, sich an den Restkosten zu beteiligen. Daher wird davon ausgegangen, dass die Nettoinvestitionen des Hochwasserschutzprojektes im Jahr 2019 lediglich Fr. 1'000.00 betragen werden.

Der Spielplatz in Bollodingen musste wieder um ein Jahr verschoben werden, aufgrund der fehlenden Zonenkonformität (in Abhängigkeit der Ortsplanungsrevision).

Die Kanalsanierungen der Misch- und Schmutzwasserleitungen wurden auf zwei Jahre aufgeteilt. Für die Optimierung des Sondermüllabfallplatzes beim alten Feuerwehrmagazin in Bettenhausen wurden Fr. 15'000.00 eingestellt.

#### Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt

Es liegt ein strukturelles Defizit vor, was bedeutet, dass zu wenig Steuererträge eingenommen werden, um den reinen Betriebsaufwand zu decken. Das operative Ergebnis wird durch die Vermietung der Schulanlage und Wohnungen an der Dorfstrasse 20 in Bettenhausen sowie Zinserträge und Verzugszinsen der Steuereinnahmen verbessert. Ende 2019 wird nach wie vor ein Eigenkapital von rund Fr. 3.3 Mio. erwartet. Zurzeit liegen flüssige Mittel in der Höhe von rund Fr. 2 Mio. vor.

Der Personalaufwand wird im nächsten Jahr leicht stiegen, aufgrund dem individuellen Gehaltsaufstieg sowie der eingerechneten Teuerung (welche jedoch gemäss dieser Woche gefasstem Regierungsratsbeschluss nicht eintritt). Zudem wurden die Weiterbildungskosten der Gemeindeschreiberin im Budget berücksichtigt und die Sitzungsgelder des Gemeinderates sowie der Kommission erhöht.

Im nächsten Jahr sind weniger Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten geplant, weshalb der Sachaufwand tiefer als im Jahr 2018 budgetiert wurde. Vorgesehen sind der Ersatz einiger Garagentore, die Erneuerung der Rabatten bei der Gemeindeverwaltung und beim Schulhaus sowie das Einweihungsfest für den Spielplatz.

Im Finanzaufwand befinden sich die Liegenschaften des Finanzvermögens, da diese nicht der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Die Liegenschaft Dorfplatz 2 wird für rund Fr. 1.2 Mio. saniert und ausgebaut. Von diesen Kosten werden Fr. 150'000.00 als werterhaltender Anteil der Erfolgsrechnung belastet. Aufgrund des verzögerten Baubeginns kann nicht der gesamte werterhaltende Anteil von Fr. 150'000.00 im Jahr 2018 verbaut werden. Fr. 60'000.00 Werterhalt wurden entsprechend im Budget 2019 eingestellt.

Der Steuerertrag wurde optimistischer budgetiert, aufgrund aktuellen Veranlagungen und laufenden Prognosen (Erfahrungs- und Durchschnittswerte).

Der spezialfinanzierte Bereich Abwasser wird mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Hierbei ist die Gebührensenkung von Fr. 20.00 bereits eingerechnet. Im Jahr 2019 wurde speziell das Saugen der Schächte im Budget eingestellt.

Der spezialfinanzierte Bereich Abfall wird dank der Gebührenerhöhung von Fr. 20.00 mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Da die Sanierung des Sonderabfallplatzes in Bettenhausen in der Investitionsrechnung eingestellt wurde, wird die Erfolgsrechnung lediglich mit jährlichen Abschreibungen von Fr. 400.00 belastet.

Der spezialfinanzierte Bereich Kommunikationsnetz wird mit einem Aufwandüberschuss abschliessen. Die GA Buchsi AG hat seit dem Jahr 2018 ein neues Verrechnungssystem. Die Signalgebühren wurden erhöht und die Netznutzungsentschädigungen reduziert. Dafür entfällt der Betriebskostenbeitrag. Diese Änderungen bewirken einen Mehraufwand von rund Fr. 20'000.00.

Da dieser spezialfinanzierte Bereich nach wie vor über ein hohes Eigenkapital verfügt, ist in nächster Zeit keine Gebührenerhöhung notwendig.

Urs Zumstein dankt der Finanzverwalterin für die ausführlichen Erläuterungen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

#### Anträge des Gemeinderates

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1.0 Promille des amtlichen Wertes
3. Genehmigung Budget 2019 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	2'366'160.00	2'222'490.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>- 143'670.00</b>	

#### Enthaltend:

Allgemeiner Haushalt	Fr.	2'089'490.00	1'932'240.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>- 157'250.00</b>	
SF Abwasserentsorgung	Fr.	161'650.00	176'050.00
Ertragsüberschuss	Fr.	14'400.00	
SF Abfallentsorgung	Fr.	49'390.00	54'000.00
Ertragsüberschuss	Fr.	4'610.00	
SF Kommunikationsnetz	Fr.	65'630.00	60'200.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>- 5'430.00</b>	

#### Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 3. Finanzplan 2018-2023; Kenntnisnahme

Der Gemeindepräsident Urs Zumstein stellt den Finanzplan 2018–2023 vor.

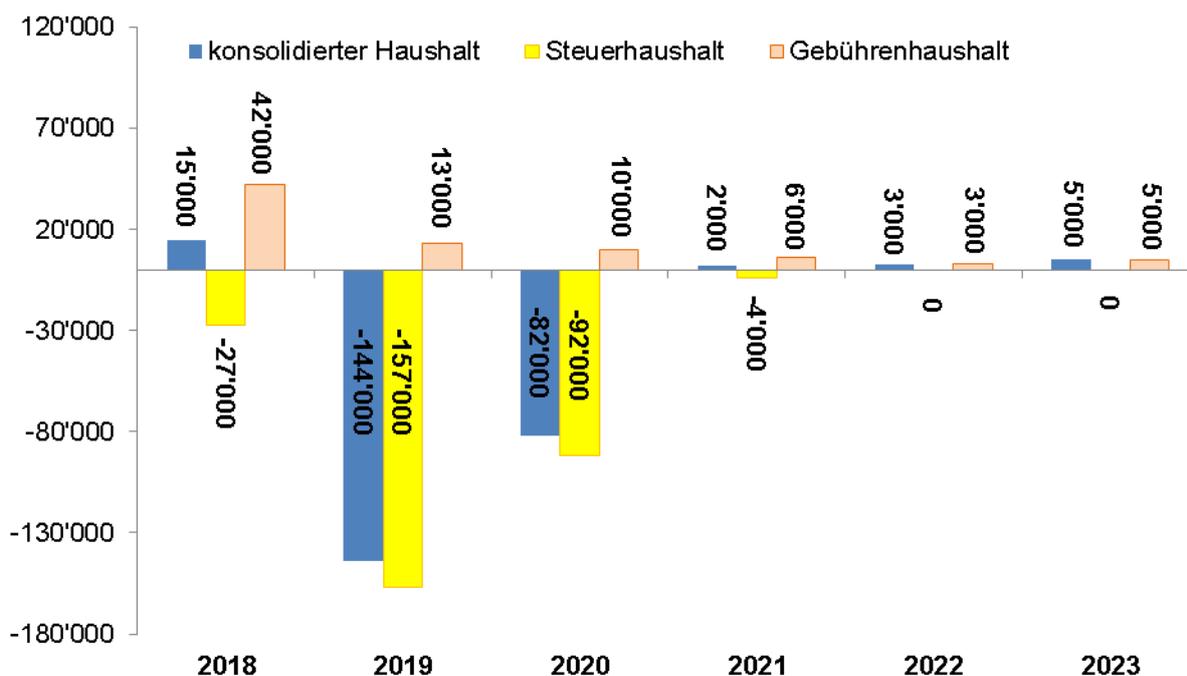
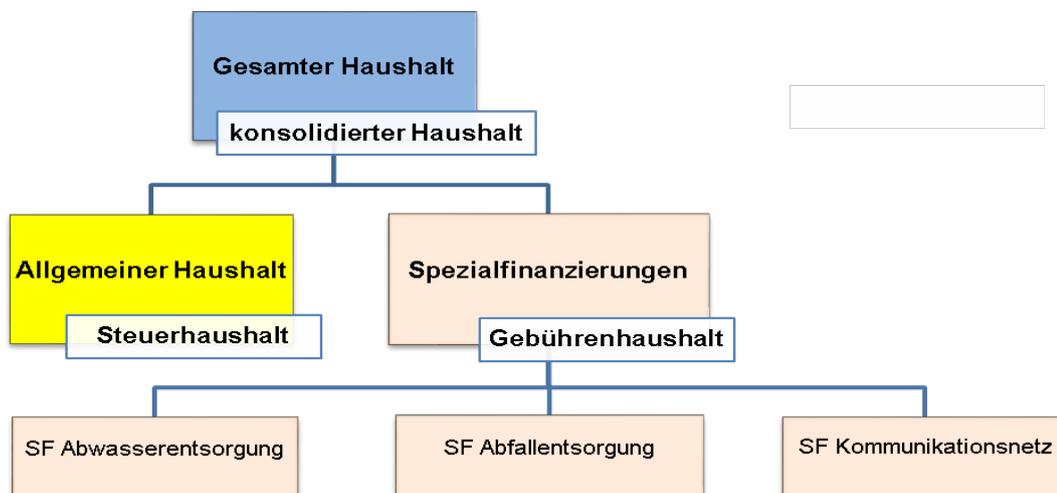
#### Grundlage und Zweck

Der Finanzplan wird rollend, mindestens einmal jährlich der Entwicklung angepasst und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes und die Tragbarkeit der anstehenden Investitionen über die kommenden vier bis acht Jahre.

In der Regel werden neben dem laufenden Rechnungsjahr (2018) fünf Prognosejahre (2019 - 2023) geplant. Im Gegensatz zum Budget, welches über ein Kalenderjahr erstellt wird und verbindlich ist (Genehmigung durch die Gemeindeversammlung), hat der Finanzplan einen unverbindlichen Charakter.

Die Resultate sind deswegen nicht weniger ernst zu nehmen. Der Finanzplan zeigt für die jeweiligen Kreditgenehmigungen der verschiedenen Investitionsprojekte auf, ob diese finanziell über die kommenden Jahre tragbar sind.

## Aufbau und Ergebnisse auf einen Blick



Der Finanzplan stützt sich auf die laufende Jahresrechnung 2018, das beantragte Budget 2019 und die Prognoseannahmen der Steuererträge, der Betriebskosten und der Investitionsprojekte.

Urs Zumstein informiert, dass die Gemeinde über ein stolzes Eigenkapital verfügt, welches vor allem durch den Verkauf der Onyx-Aktien gebildet werden konnte.

Bis zum Jahr 2020 wird jeweils ein Defizit und anschliessend ab dem Jahr 2021 ein Ertragsüberschuss erwartet. Mit dem Übergang von HRM1 zu HRM2 mussten die Anlagen im Finanzvermögen (Immobilien) neu bewertet werden. Diese Neubewertung ergab eine Reserve, welche ab 2021 aufgelöst werden muss (innert fünf Jahren). Dies

entspricht rund Fr. 450'000.00 die über fünf Jahre aufgelöst werden und deshalb das Ergebnis der Jahresrechnung ab dem Jahr 2021 verbessern wird. Der Finanzplan wurde mit einem moderaten Bevölkerungswachstum erstellt.

In den Investitionen wurden beispielsweise die Kosten für die Gesamtmelioration und den Ersatz der Heizung in der Schulanlage/Mehrzweckhalle/Gemeindeverwaltung eingestellt. In den Schulliegenschaften wird die Anschaffung von Klimaanlage diskutiert, weshalb ein gesamtheitliches Konzept über alle Gemeindeliegenschaften erarbeitet wird. Ebenfalls wurde der Ersatz des Kommunalfahrzeuges im Jahr 2023 eingestellt.

Die Spülungen und Sanierungen der Leitungen wurden ebenfalls eingestellt. Wann genau die Sanierung der Misch- und Schmutzwasserleitungen erfolgen wird, ist noch nicht festgelegt. Die Abwasserentsorgung stoppt nicht an der Liegenschaftsgrenze des einzelnen Bürgers. Die an der ARA Region Herzogenbuchsee angeschlossenen Gemeinden besitzen Leitungen im Wert von rund Fr. 200 Mio. Der Ersatz dieser Leitungen muss frühzeitig geplant werden. Auf die Gemeinden werden zudem neue Aufgaben wie beispielsweise die Mikroverunreinigung zukommen. Aufgrund dessen wurden Investitionsbeiträge an die ARA Region Herzogenbuchsee eingestellt, welche aber später eventuell noch erhöht werden müssen.

Ende 2023 wird nach wie vor ein Ertragsüberschuss erwartet.

Zur Sicherstellung der Liquidität (flüssige Mittel) musste in diesem Jahr ein Kredit von Fr. 1.5 Mio (zu 0% Zinsen) aufgenommen werden. Diese Kreditaufnahme war vor allem aufgrund der Vorfinanzierung des Hochwasserschutzprojektes notwendig.

Diskussion:

Werner Christen fragt nach, ob der Finanzplan mit dem aktuellen Steuerfuss von 1.55 Einheiten gerechnet wurde. Urs Zumstein bestätigt, dass der Finanzplan auf gleichbleibender Steuereinheit von 1.55 basiert.

Beschluss

Vom Finanzplan 2018-2023 wird Kenntnis genommen.

#### 4. Legislaturziele 2019-2022; Kenntnisnahme

---

Der Präsident, Urs Zumstein, stellt die Auswertung der Legislaturziele 2015-2018 in Form von Balkendiagrammen mit prozentualer Erreichung vor.

Im Jahr 2016 wurden die Ziele Ortsplanung (Ausarbeitung gesetzliche Grundlagen sowie Auflage- und Mitwirkungsverfahren), Revision Gemeindefreglemente (Organisationsreglement und -verordnung sowie Abwasserentsorgungsreglement inklusive Gebührentarifen), Einsetzen einer Kulturkommission sowie Vorprojektstudie altersgerechtes Wohnen zu 100% erfüllt. Das Ziel Ausweitung Dorfaktivität wurde lediglich zu 80% erfüllt, da zwar die bestehenden Anlässe weitergeführt, jedoch nur ein neuer Anlass (Neuzuzügerapéro) eingeführt wurde.

Zu dem Ziel Vorprojektstudie altersgerechtes Wohnen wurde grundsätzlich eine sehr gute Lösung für die Liegenschaft Rössli gefunden. Leider konnte diese Idee nicht umgesetzt werden, da die Liegenschaft an jemand anderes verkauft

wurde. Der neue Eigentümer vermietet dort nun Zimmer. Die Baubewilligung ist nach wie vor hängig.

Im Jahr 2017 wurden die Ziele Hochwasserschutz (Auflage und Einholen Genehmigung Wasserbauplan sowie Einholen Kredit), Gesamtmelioration (Auflage und Einholen Genehmigung Perimeterplan), Teilrevision Gemeindereglemente (Gebührenreglement und Ausarbeitung Benützungsreglement Gemeindeliegenschaften) und Schaffung der Werkmeisterstelle zu 100% erfüllt. Die Ortsplanung (Genehmigung und Abschluss) wurde zu 75% erfüllt, da Ende 2017 noch nicht darüber abgestimmt werden konnte. Das Ziel Gesamtmelioration (Einholen Kredit) wurde zu 0% erfüllt. Das Projekt war in diesem Zeitpunkt noch nicht genug weit fortgeschritten. Auch die Ziele Realisation Kinderspielplatz Bollodingen und Ausarbeitung/Durchführung Umfrage betreffend Gemeindeautonomie wurden zu 0% erfüllt. Der Kinderspielplatz ist abhängig von der Ortsplanungsrevision. Die Umfrage wurde verschoben, da andere grosse Projekte viel Zeit in Anspruch nahmen.

Im Jahr 2018 wurde das Ziel Hochwasserschutz (Umsetzung) zu 75% erfüllt. Die Arbeiten für das Hochwasserschutzprojekt konnten im Jahr 2018 vom guten Wetter profitieren. Das Projekt ist bereits weiter fortgeschritten als geplant. Die Erarbeitung der Unterlagen für die Gründungsversammlung der Gesamtmelioration liegen bei 25%. Diese sind zurzeit noch in Bearbeitung. Die Gründungsversammlung wird im Jahr 2019 stattfinden. Die Unterstützung durch den Gemeinderat des altersgerechten Wohnens wurde zu 25% erfüllt. Bei der Überbauung Sonne konnte der Gemeinderat bei der Planung eines Lifts Unterstützung bieten. Die Förderung des Wohnungsbaus und Schaffung von Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wohn- und Lebensraum wurde zu 65% erfüllt. Mit der Ortsplanungsrevision wird beispielsweise das verdichtete Bauen ermöglicht und mit dem Hochwasserschutzprojekt wurde das Naherholungsgebiet verbessert.

Anschliessend informiert der Gemeindepräsident, Urs Zumstein, über die Legislaturziele 2019-2022.

Die Einwohnerzahl ist seit der Fusion im Jahr 2011 leicht gesunken. Der Gemeinderat will daher ein moderates und gesundes Bevölkerungswachstum mit intakten Infrastrukturen sowie Naherholungsgebiet anstreben. Auch der Service public soll gut und zeitgerecht sein. Die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort soll mit geeigneten Massnahmen gefördert werden.

Ziele Jahr 2019:

- Abschluss Ortsplanungsrevision
- Realisation Kinderspielplatz Bollodingen
- Ausarbeitung und Überprüfung Energiekonzept Gemeindeliegenschaften (gesamtheitliche Ansicht für energetische Optimierung)
- Überprüfung Modernisierung der Gemeinde (wie beispielsweise Digitalisierung; die EinwohnerInnen haben nicht mehr die selben Bedürfnisse wie früher. Moderne Kommunikationsmittel sollen gefördert werden)
- Abschluss Hochwasserschutzprojekt und Revitalisierung Önz
- Gesamtmelioration BTB: Unterlagen für Gründungsversammlung der Genossenschaft erarbeiten (mit Gemeinden Thörigen und Bleienbach) und Beschluss über Verpflichtungskredit Gemeindeanteil

#### Ziele Jahr 2020:

- Überprüfung finanzpolitische Instrumente zur Förderung Standortattraktivität: Die Ansiedlung von Industrie ist in unserer Gemeinde eher unwahrscheinlich. Die Gemeinde bietet aber gutes Wohnen und hohe Lebensqualität mit einer optimalen Steueranlage. Daher soll überprüft werden, ob allenfalls eine Steuersenkung (um beispielsweise einen Steuerzehntel) in Betracht gezogen werden kann. Die Gemeinde hätte Kapazität für 750 Einwohner, was sich auch positiv auf den Steuerhaushalt auswirken würde. Dies ist aber kein Versprechen für eine Steuersenkung. Diese wird lediglich überprüft.
- Überprüfung/Suche nach geeigneter Liegenschaft für eine KiTA sowie Kontaktaufnahme mit Trägerverein Kinderhut: Der Schulverband BOT hat eine Umfrage betreffend Bedarf an Tagesschulangeboten durchgeführt. Da die Familien aber eventuell bereits an Angeboten für Kinder im Vorschulalter haben, soll dies überprüft werden. Dadurch würde die Gemeinde attraktiver für Familien (mit Kindern im Vorschulalter) werden.
- Erarbeitung Massnahmenpläne und Grundlagen für Umsetzung Gemeindeliegenschaften: Zurzeit wird ein Vorprojekt erarbeitet.
- Überprüfung Naherholungsgebiet (Fuss-, Wander-, Velowege sowie Rastplätze) und Freizeitangebote
- Durchführung Umfrage betreffend Gemeindeautonomie und allgemeines Sicherheitsbefinden
- Private Kanalisationsanschlüsse: Erarbeitung Grundlagen für Überbauungsordnung (ÜO): Dies wird ein Auftrag des Kantons an die Gemeinden sein. Die Gemeinde wird feststellen müssen, wo Leitungen sind, welche auf privatem Grund liegen. Diese müssen mittels der ÜU gesichert werden. Das gemeindeinterne Abwassernetz wird somit in einem Plan erfasst und rechtlich zugewiesen.

#### Ziele Jahr 2021:

- Auswertung Umfrage betreffend Gemeindeautonomie und allgemeines Sicherheitsbefinden inklusive Vorstellung Erkenntnisse an Bevölkerung und Überprüfung allfälliger Konsequenzen/Massnahmen
- Attraktivität Behördentätigkeit überprüfen und verbessern: Wenn auch künftig EinwohnerInnen für die Behördentätigkeit gefunden werden wollen, müssen die Bedingungen attraktiver sein (auch finanziell).
- Aktivere Teilnahme an Zweckverbänden zur Optimierung der Verbände: Viele wichtige Themen werden auf die Gemeinden zukommen, weshalb sich die Behördenvertreter aktiver in diesen Zweckverbänden einbringen müssen. Viele Herausforderungen können trotz der Gemeindeautonomie nicht alleine gelöst werden.
- Umsetzung Phase 1 des Energiekonzeptes Gemeindeliegenschaften (falls es solche umzusetzen gibt)
- Private Kanalisationsanschlüsse: Rechtskraft ÜO und Ausarbeitung Konzept zur Spülung der privaten Kanalisationsanschlüsse: alle rund 270 Haushalte müssen gespült und aufgenommen werden. Falls dabei notwendige Sanierungen entdeckt werden, müssen diese durch die Eigentümer erfolgen.

#### Ziele Jahr 2022:

- Umsetzung Phase 2 Energiekonzept Gemeindeliegenschaften
- Umsetzung Phase 1 Konzept zur Spülung und Überprüfung privater Kanalisationsanschlüsse

- Überprüfung Gemeindeleitbild
- Legislaturziele 2019-2022 auswerten
- Legislaturziele 2023-2026 definieren

Es gibt keine Wortmeldungen.

Antrag:

Von den Legislaturzielen 2019-2022 ist Kenntnis zu nehmen.

5. Sanierung Abwasseranlagen der Schmutz- und Mischwasseranlagen in der Stufe 2; Verpflichtungskredit von Fr. 145'000.00; Beratung und Genehmigung

---

Gemeinderat Rudolf Schneider erläutert das Traktandum:

Von August 2017 bis November 2017 wurden die Anlagen (Misch-, Schmutz- und Regenabwasseranlagen) gereinigt und mittels Kanalfernsehen aufgenommen. Anhand dieser Grundlagen wurde das Netz nach verschiedenen Schadenstufen beurteilt. Die Anlagen wurden anschliessend nach Dringlichkeit bewertet gemäss nachfolgender Tabelle:

Stufe	Beschreibung	Zeithorizont
0 Sehr schlecht	Die Massnahmen sind sehr dringend und kurzfristig auszuführen. Im Sinne von Sofortmassnahmen können provisorische lokale Reparaturen weitere Schäden temporär verhindern.	< 2 Jahre
1 Schlecht	Die Massnahmen sind dringend auszuführen. Sofortmassnahmen wie bei Stufe 0 sind zu prüfen.	3 - 4 Jahre
2 Mangelhaft	Die Massnahmen sind mittelfristig erforderlich.	5 - 7 Jahre
3 Ungenügend	Die Massnahmen können längerfristig geplant werden oder sind mit einer Zustandskontrolle zu überwachen.	7 - 10 Jahre
4 Gut	Es sind keine Massnahmen bis zur nächsten Zustandserfassung erforderlich.	> 10 Jahre

Die Dringlichkeitsbewertung ergab, dass sich das Netz der Gemeinde Bettenhausen generell in einem guten Zustand befindet. Einige Leitungen müssen in den nächsten 2 bis 7 Jahren saniert werden (Dringlichkeitsstufe 2).

Die Sanierungsarbeiten sollen über zwei Jahre verteilt werden, da die Zeit zu knapp ist, um alle Leitungen innerhalb eines Jahres zu sanieren (die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist stark witterungsabhängig).

Der Gemeinderat hat das vorliegende Geschäft an seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Investitionskosten in der Höhe von Fr. 145'000.00 sowie die entsprechenden Abschreibungen sind im Finanzplan der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung eingestellt und finanziell tragbar.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt Gemeinderat Rudolf Schneider für die Erläuterung und schliesst die Diskussion.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Schmutz- und Mischwasseranlagen in der Stufe 2 in der Höhe von Fr. 145'000.00.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 6. Abwasserkanalspülungen, -aufnahmen und Zustandsanalyse; Kreditabrechnung; Kenntnisnahme

---

Gemeinderat Rudolf Schneider erläutert das Traktandum:

Die Arbeiten für die Abwasserkanalspülungen, -aufnahmen und Zustandsanalyse sind abgeschlossen und die entsprechende Kreditabrechnung liegt vor. Die Gemeindeversammlung hat am 21.06.2017 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 75'000.00 genehmigt.

Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Datum	Kredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen
21.06.2017	75'000.00	Beschluss Gemeindeversammlung		
		Ristag, Ingenieurhonorar	10'092.51	
		KFS Kanalspülungen und TV	40'657.50	
		Verwaltungsaufwand	560.00	
Bruttokredit	75'000.00	Bruttobeträge	51'310.01	0.00
		<b>Kreditunterschreitung exkl. MWST</b>	<b>-23'689.99</b>	
		Mehrwertsteuer	4'040.29	
		<b>Kreditunterschreitung inkl. MWST</b>	<b>-19'649.70</b>	

Begründung für die Kreditunterschreitung:

- Kostengewinn aus Offert-Vergabe
- Effektive Kosten KFS viel tiefer als Auftragsvergabe
- Die Entwässerungsanlagen sind allgemein in einem guten Zustand

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 30.10.2018 genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt Gemeinderat Rudolf Schneider für die Erläuterung und schliesst die Diskussion.

Antrag:

Von der Kreditabrechnung ist Kenntnis zu nehmen.

## 7. Wahl; der/die Gemeindepräsident/in (aus der Mitte des gewählten Gemeinderates)

---

Gemeinderat Rudolf Schneider erläutert das Traktandum:

Urs Zumstein stellt sich erneut für das Amt als Gemeindepräsident zur Verfügung. Die vier weiteren Gemeinderatsmitglieder verzichten auf die Kandidatur als Gemeindepräsident/in. Wahlvorschläge aus der Versammlung sind nicht möglich.

Rudolf Schneider bittet die Gemeindeversammlung, Urs Zumstein mit Applaus als Gemeindepräsident für die Amtsperiode 01.01.2019 – 31.12.2022 zu wählen. Die gesamte Versammlung applaudiert und wählt somit Urs Zumstein erneut als Gemeindepräsident.

Rudolf Schneider dankt Urs Zumstein für die erneute Bereitschaft, das zeitaufwändige und intensive Amt als Gemeindepräsident zu übernehmen. Er übergibt Urs Zumstein als Dank ein Präsent. Ebenfalls wird seiner Ehefrau, Martina Zumstein ein kleines Präsent übergeben, als Dank für das Verständnis, dass Urs Zumstein viel Zeit für das Amt als Gemeindepräsident aufwenden muss.

Urs Zumstein bedankt sich für die erneute Wahl zum Gemeindepräsidenten und für das Vertrauen. In den letzten vier Jahren wurde viel gearbeitet. Er hat Freude an dieser Arbeit und wird wiederum versuchen, die Gemeinde so gut wie möglich zu vertreten.

Anschliessend übergibt Urs Zumstein das Wort an Tanja Weber, welche neu als Gemeinderätin für die Amtsperiode 01.01.2019 – 31.12.2022 still gewählt wurde. Tanja Weber informiert, dass sie seit rund vier Jahren in Bollodingen wohnhaft ist. Sie stammt aus dem Seeland und zog wegen ihrem Freund nach Bollodingen. Seit rund 1.5 Jahren arbeitet sie beim Treuhand Gerber in Herzogenbuchsee. Sie ist seit 10 Jahren als Immobilienbewirtschafterin mit Fachausweis tätig. Tanja Weber freut sich auf die kommende Zeit.

## 8. Wahl; Rechnungsprüfungsorgan

---

Gemeinderat Urs Zumstein erläutert die Grundlagen:

Gemäss Organisationsreglement Art. 14 Abs. 1 erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Revisionsstelle.

Gemäss Organisationsreglement Art. 4 Bst. g hat die Gemeindeversammlung die Zustimmung zur Einsetzung der privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierten Revisionsstelle für die Dauer von 4 Jahren zu erteilen.

Seit 01.01.2008 wird die Rechnungsprüfung durch das Treuhand Fankhauser + Partner AG aus Huttwil ausgeführt. Für die neue Amtsperiode 01.01.2019 – 31.12.2022 wurden drei verschiedene Offerten eingeholt.

Ein Wechsel des Rechnungsprüfungsorgans ist von Zeit zu Zeit sinnvoll, weil auch die Revisoren in Routine verfallen. Mit neuen Revisoren kann dadurch sichergestellt wer-

den, dass beispielsweise Neues entdeckt wird, was den vorherigen Revisoren vielleicht nicht auffiel.

Der Gemeinderat hat die Angebote geprüft und an seiner Sitzung vom 14. August 2018 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnungsprüfung für die nächsten 4 Jahre, Amtsperiode 01.01.2019-31.12.2022, der Firma MSM Treuhand AG aus Langenthal zu vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 9. Verschiedenes

---

- Urs Zumstein informiert über die Besetzung der Kulturkommission ab 01.01.2019. Neu wurden Christine Leu und Erika Sägesser in die Kulturkommission gewählt. Urs Zumstein bedankt sich bei den neuen und auch bisherigen Mitgliedern. Die Versammlung applaudiert.  
Auch die Weg- und Gewässerkommission erhält ab 01.01.2019 zwei neue Mitglieder: Patrick Schaad und Ernst Mühlethaler. Urs Zumstein bedankt sich auch bei den neuen und bisherigen Mitgliedern der Weg- und Gewässerkommission für die Übernahme des Amtes. Die Versammlung applaudiert erneut.
- Urs Zumstein: Die bisherigen Ressorts „Bau“ und „Öffentliche Sicherheit“ wurden aufgrund des ab 01.01.2019 neu zusammengesetzten Gemeinderates abgeändert. Das Ressort „Bau“ wird neu „Tiefbau, Ver- und Entsorgung“ heissen und das Ressort „Öffentliche Sicherheit“ neu „Hochbau und Immobilien“.
- Urs Zumstein informiert über die Gründe der Entstehung des Projektes Gesamtmelioration BTB. Die Idee stammt aus Bleienbach, wo die Altache ein minimalstes Gefälle aufweist und so nach Thörigen und Bettenhausen fliesst. Es gibt viele Biber-schäden, was zu Rückstauen führt und wodurch die Drainagen ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Auch die Überflutungen im Bereich Datwyler führten zu der Gesamtmelioration.  
Die Bodenverbesserungskommission hat vor Kurzem alle offenen Einsprachen behandelt. Die Burgergemeinde Thörigen hat einen negativen Entscheid gefällt. Die Burgergemeinde Thörigen ist ein grosser Teilnehmer mit rund 34 Hektaren Land. Für den Beschluss über die Durchführung der Gesamtmelioration wird das Flächen- und Kopfmehr benötigt. Beim Flächenmehr hat dieser negative Entscheid der Burgergemeinde Thörigen einen hohen Einfluss.  
Sollte Thörigen das Projekt ablehnen, werden die Gemeinden Bleienbach und Bettenhausen versuchen, das Projekt trotzdem (ohne Thörigen) witerzuführen. Urs Zumstein bittet die betroffenen BürgerInnen der Gemeinde um Rückmeldungen, was sie über eine allfällige Weiterführung des Projektes halten.  
Am 27.03.2019 findet voraussichtlich die Versammlung für den Beschluss über die Durchführung der Gesamtmelioration statt. Urs Zumstein weist deutlich darauf hin,

dass alle, die nicht an der Versammlung teilnehmen, für die Durchführung der Gesamtmelioration stimmen. Die Teilnahme an der Versammlung ist daher wichtig.

- Schulverband Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen: Martin Ingold, Vertreter der Bildungskommission, informiert, dass der Schulleiter Hans Ulrich Burkhalter per 01.02.2019 in Pension geht. Er bedankt sich im Namen der Bildungskommission bei Hans Ulrich Burkhalter für die langjährige (44 Jahre) treue Mitarbeit.  
Per 01.02.2019 wird Martin Erzer, 45 Jahre alt, die Schulleitung übernehmen. Er stammt ursprünglich aus dem Kanton Solothurn, wohnt zurzeit aber in Zernez GR, wo er als Schulleiter der heilpädagogischen Schulen Zernez und Pontresina sowie als Integrationsverantwortlicher aller Sonderschüler im Engadin und Val Münster tätig ist.  
Im August 2018 fand eine Budget- und Strategiesitzung mit der Bildungskommission, Schulleitung und Finanzverwaltung statt. Die rasant ansteigende Schülerzahl erfordert geeignete Klassenorganisationen, Umstrukturierungen und Schulraumplanung. Hierzu wurden verschiedene Arbeitsgruppen gegründet (für Klassenorganisation inkl. Schulraumplanung, Tagesschulangebote sowie IT und Vorgaben Lehrplan 21).  
Die Bildungskommission gab den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden im Oktober 2018 einen Einblick in die bisherigen Gedanken der Bildungskommission über diese Herausforderungen. Die Verbandsgemeinden konnten neue/andere Ideen einbringen. Die Bildungskommission arbeitet weiter daran und wird zu einem späteren Zeitpunkt die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung einladen. Später wird daraus ein Geschäft für eine Gemeindeversammlung resultieren.
- Verabschiedungen: Kay Lehnert, Stefanie Nyffeler, Rudolf Schaad, Christian Balsiger, Kurt Mühlethaler, Peter Wälchli, Roman Achermann, Roland Althaus, Verena Schneeberger, Thomas Mühlethaler, Stefan Gut und Andreas Schaad. Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den genannten EinwohnerInnen für die geleistete Arbeit während der letzten Jahre. Der Gemeindepräsident übergibt Allen ein Geschenk.  
Andreas Schaad bedankt sich bei der Versammlung und informiert kurz über seine Beweggründe, weshalb er sich nicht mehr für das Amt als Gemeinderat zur Verfügung stellte.
- Neue Mitglieder der Behördenvertretung: Rudolf Schneider wurde in den Vorstand des Gemeindeverbandes Wasserversorgung untere Oenz und in den Vorstand des Gemeindeverbandes ARA Region Herzogenbuchsee gewählt. David Valentin wurde als Mitglied der Kommission Freizeit der Region Oberaargau gewählt. Der Gemeindepräsident dankt für die Übernahme der Ämter.
- Urs Zumstein verliest die Liste der Todesfälle und Geburten des Jahres 2018. Seit der Dezember Gemeindeversammlung 2017 sind 28 Personen aus Bettenhausen weggezogen und 29 Personen zugezogen (Stand 11.12.2018), die aktuelle Einwohnerzahl liegt bei 631 EinwohnerInnen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden BürgerInnen. Er freut sich, dass stets so viele EinwohnerInnen an den Gemeindeversammlungen teilnehmen. Er bedankt sich weiterhin beim Verwaltungspersonal und dem Abwartspersonal. Weiter dankt er auch den Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Der Präsident wünscht Allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 22.10 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Urs Zumstein  
Präsident

Naomi Appel  
Gemeindeschreiberin